

Dienstag, 10.01.2006, 22:02 Uhr

Barmstedter Zeitung



Das „Projekt Lunar“ zeigt: „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da.“

Kultureller Streifzug durch die Nacht

Von Ute Springer

Barmstedt. „Was für eine Nacht“: So lautet der Titel des Programms, das das Kellinghusener „Projekt Lunar“ am Sonnabend, 21. Januar, in der Aula der Barmstedter Geschwister-Scholl-Schule zeigen wird. Veranstalter ist der Kulturverein „Piff“.

Seit jeher haben die Stunden zwischen Abendrot und Morgendämmerung Dichter, Denker und Musiker inspiriert. Dient diese Zeit den meisten Menschen der erholsamen Ruhe, werden andere dann erst richtig aktiv: Ein verliebtes Paar spaziert im Mondschein, der Nachtzug verlässt den Bahnhof, Einbrecher nutzen den Schutz der Dunkelheit für ihre Diebeszüge, ein Schuss fällt. All diese Themen werden von „Lunar“ aufgegriffen und auf einem musikalisch-literarischen Streifzug durch die Nacht in Text und Musik umgesetzt. Die musikalische Bandbreite reicht dabei vom Wiegenlied über Tango, Swing, Pop und Blues bis hin zum Liedermacher-Song.

Dörthe König (Gesang), Ute Pauleit (Violine), Erk Bötieführ (Gitarre) und Ronald Kowalewski (Bass) haben ihre musikalischen Ursprünge in Klassik, Pop und Folk. Marianne Ehlers steuert zahlreiche Texte zum Thema aus mehreren Jahrhunderten bei. Darunter sind Gute-Nacht-Geschichten ebenso zu finden wie Liebesgedichte, Krimis und Kurzgeschichten aus der nächtlichen Großstadt. Zwischen heiteren Gedanken und erotischen Anspielungen sind auch ernstere Worte zu hören — etwa, wenn es darum geht, dass die Angst manchen Menschen den Schlaf raubt.

Die Idee, ein Programm für Nachtschwärmer und Mondsüchtige zusammenzustellen, hatte das Ensemble schon vor längerer Zeit, doch bis die musikalisch-literarische Revue fertig war, sollten noch einige Nächte ins Land ziehen. Nach fast einem Jahr der Vorbereitungszeit beginnt am Sonnabend in Barmstedt die Tournee des Projekts. Wie zuvor während der umjubelten Premiere in Kellinghusen werden die Barmstedter Zuschauer spätestens nach der Vorstellung wissen: „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da.“